



NEURODYN®-CLASSIC SPORLASTIC

Fußheber-Orthese – Textile Orthese zur dynamischen Kompensation schlaffer Lähmungen

Foot Lifting Support

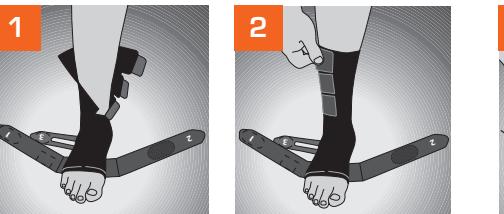
Orthèse pour parésies du péroneur

Prótesis ortopédica levantapiés

Cavigliera per tibiotarsica

Voetheffer-orthese

Orteza podnosząca stope



GEBRAUCHSANWEISUNG D

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
wir bitten Sie, die beiliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig zu beachten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt, an Ihr nächstliegendes Fachgeschäft oder direkt an uns.

FUNKTION

Die NEURODYN®-CLASSIC Fußheberorthese gestattet eine freie Plantarflexion des Fußes und bewirkt in der Schwungphase beim Gehen eine gute Fußrückenstellung. Dadurch soll ein nahezu natürlicher Bewegungsablauf ermöglicht werden.
Die beiden halbelastischen Zügel (1,2) unterstützen die Fußhebung und stabilisieren durch eine 8er-Führung das Sprunggelenk. Der unelastische Zügel (3) bietet seitlichen Halt, trägt zur Vermeidung des Umknickens bei und hebt den Fuß seitlich an (Pronation).
Die elastische, dynamische Bauweise ermöglicht die Wahrnehmung durch eine weitgehend unbeeinflusste Fußsohle während des Gehens (Propriozeption). Dies kann die Balance und Koordination deutlich fördern.
Die Materialien des Produktes sind latexfrei.

INDIKATIONEN

- Peronealparalyse
alle Ausprägungsgrade, besonders für leichte bis mittlere Fuß- und Zehenheberparese (Kraftgrad 2 - 4)

KONTRAINDIKATIONEN

Grundsätzlich sollte hinsichtlich Indikation und Tragemodus eines orthopädischen Hilfsmittels ganz allgemein sowie bei Vorhandensein nachfolgender Krankheitszustände im Besonderen eine Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen:

Anlegen von Zügel 1 (3)
Zügel 1 wird zuerst senkrecht nach oben gezogen, dann unter Zug schräg über den Fußrücken, oberhalb des Innenknöchels und um den Unterschenkel geführt und auf dem rückseitig angebrachten Hakenband fixiert.

Anlegen von Zügel 2 (4)
Zügel 2 wird in entgegengesetzter Richtung wie Zügel 1 über den Fußrücken und oberhalb des Außenknöchels geführt und unter Zug über Zügel 1 verklebt (8er Bandführung).

Anlegen von Zügel 3 (5)
Zügel 3 wird in entgegengesetzter Richtung wie Zügel 1 über den Fußrücken und oberhalb des Außenknöchels geführt und unter Zug über Zügel 1 verklebt (8er Bandführung).

NEBENWIRKUNGEN
Bei sachgemäßer Anwendung und korrekter Anlage sind bis heute keine ernsthaften allgemeinen Nebenwirkungen, folgeträchtigen Unverträglichkeiten oder allergischen Reaktionen bekannt.

Druckscherungen von Haut und Nerven sowie Zirkulationsbeeinträchtigungen können unter Berücksichtigung etwaiger Kontraindikationen und bei nicht einengender, formschlüssiger Körperanlage individuell hinreichend sicher vermieden werden.

ANLEGEN

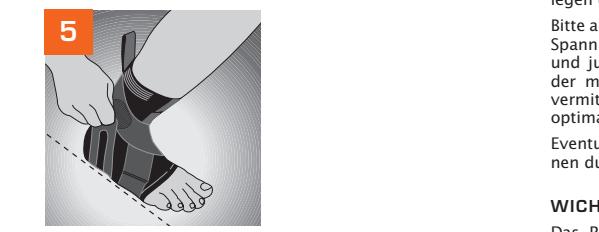
Einstieg in die NEURODYN®-CLASSIC Fußheberorthese:

Idealerweise wird die NEURODYN®-CLASSIC Fußheberorthese direkt auf der Haut getragen. Aber auch das Tragen über einem straffen Strumpf ist möglich.

TIPP: Um das Anlegen der Orthese zu erleichtern achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fuß beim Anlegen der Orthese trocken ist und keine Fußpflegemittel (z. B. Cremes) verwendet werden.

Zum Anlegen der Fußheberorthese setzen Sie sich am besten auf die Vorderkante eines Stuhles mit stabilem Stand. Öffnen Sie die Klettverschlüsse der Orthese.

Ziehen Sie die Orthese zunächst über Ihren Vorfuß.



Greifen Sie mit einem Finger in die Fingerschlaufe auf der Rückseite der Orthese und ziehen diese über die Ferse nach oben.

TIPP: Achten Sie darauf, dass sich das Gestrick optimal an die Ferse anlegt und die Nähe auf dem Fußrücken sowie Fußsohle und Ferse mittig verlaufen. Dies ist sehr wichtig für den korrekten Verlauf der Zügel.

Schließen der NEURODYN®-CLASSIC und Anlegen der Zügel:

Stellen Sie den ganzen Fuß fest auf den Boden.

Legen Sie nun die Zügel 1 und 2 sowie 3 auf dem Boden zurecht **1**.

TIPP: Die ungeraden Ziffern 1 und 3 der Zügel liegen von Ihnen aus betrachtet zur Fußaußen-, die gerade Ziffer 2 zur Fußinnenseite.

Schließen Sie zunächst den unteren der drei Klettpunkte am Unterschenkel, dann das oberste und zuletzt das mittlere Klettstück **2**.

TIPP: Justieren Sie den Zug der Klettpunkte gegebenenfalls nochmals nach, um einen komfortablen, aber stabilen Halt der Orthese am Unterschenkel zu erzielen. Der stabile Halt am Unterschenkel ist wichtig, um die Hebelkräfte über die Zügelung halten zu können sowie ein Verrutschen der Orthese zu vermeiden.

Schieben Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn. Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gehgenthal und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin **3**.

WICHTIG: der Fuß bleibt mit der Ferse über den gesamten Anlegevorgang auf dem Boden.

Damit wird die notwendige Vorspannung der Zügel erreicht, die die Fußanhebung funktionell unterstützt. Der Fuß hat in der Schwungphase des Gehens mehr Bodenfreiheit. Das Sturzrisiko kann gesenkt werden.

MATERIALZUSAMMENSETZUNG

67% Polyamid, 33% Elasthan

ben können, sind mit dem behandelnden Arzt abzusprechen.

Damit das Produkt eine lange Lebensdauer und Funktion bietet, darf es nicht im Zusammenhang mit fett- und säurehaltigen Mitteln, Salben oder Lotions getragen werden.

Das Produkt kann über den Hausmüll entsorgt werden. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Die SPORLASTIC GmbH ist ein Rücknahmesystem für Verpackungen angeschlossen und kommt somit den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden verpackungsrechtlichen Bestimmungen vollständig nach.

Bitte führen Sie die Verpackung dem örtlichen Wertstoffsammlersystem zu.

QUALITÄTSMANAGEMENT-SYSTEM

Alle Produkte der SPORLASTIC GmbH unterliegen der Produktprüfung innerhalb unseres Qualitätsmanagement-Systems. Sollten Sie dennoch Beanstandungen an unserem Produkt haben, bitten wir Sie, sich mit Ihrem Fachgeschäft in Verbindung zu setzen.

PFLEGE

Wir empfehlen, NEURODYN®-CLASSIC schonend in handwarmem Wasser mit Feinwaschmittel zu waschen, an der Luft zu trocknen und nicht auf den Heizkörper zu legen.

TIPP: Eine der Tragadauer nachlassende Spannung des Formgesticks wird durch Waschen wiederhergestellt. Wir empfehlen, die Bandage häufiger zu waschen.

MATERIALZUSAMMENSETZUNG

67% Polyamid, 33% Elasthan

INSTRUCTIONS FOR USE GB

Dear Customer,

We would like to ask you to follow these Instructions for Use with care. If you should have any queries, ask the doctor treating you, at your nearest stockist or contact us directly.

FUNCTION

The NEURODYN®-CLASSIC foot levator orthotic device enables free plantar flexion of the foot for a good return of the foot during the swinging phase while walking, thereby ensuring an almost completely natural movement.

The two semi-elastic bridles (1, 2) support foot lifting. The 8-shape bridle lacing stabilizes the ankle joint. The non-elastic side bridle (3) provides lateral support and helps to prevent upper ankle sprains.

Applying bridle 3 (5)
Finally conduct the non-elastic bridle 3 with an upward pull around the outer side of the ankle. Lift the outer edge of the foot slightly with the bridle. Then secure bridle 3 to the large fastener of bridle 2.

Applying bridle 2 (4)
The elastic, dynamic design ensures proprioception since the sole of the foot is hardly influenced while walking, thereby significantly promoting balance and co-ordination.

The materials of the product are latex-free!

INDICATIONS

- Paralysis of the peroneal nerve
all degrees of insufficiency, especially in cases of paraparesis of the levator of the foot and the toes, light to moderate (degree of strength 2 - 4)

CONTRA-INDICATIONS

Il faut toujours consulter le médecin traitant en ce qui concerne l'indication et le mode d'application d'un auxiliaire orthopédique ainsi que l'existence de maux subséquents en particulier:

- Allergic, inflammatory or lesion-specific skin alterations (e.g. swelling, redness) of the body areas being treated.

- Impaired circulation or lymphatic soft tissue swelling.

- Troubles neurogéniques du système sensitif et trophique de la peau dans la zone du corps à traiter (troubles de la sensibilité avec et sans déteriorations de la peau).

Jusqu'à ce jour, aucune incompatibilité notable ni réaction allergique ne sont connues.

EFFECTS SECONDAIRES

Pour un emploi conforme et une pose correcte, aucun effet secondaire général grave n'est connu jusqu'à ce jour.

Les perturbations locales de pression et les troubles de la circulation peuvent être évités individuellement si l'on tient compte d'éventuelles contreindications et d'un positionnement sur le corps sans contrainte et adapté aux formes du corps.

Excessive lengths of bridle 1 and 2 can be cut off.

IMPORTANT

The product is to be used by one patient only.

Improper modifications to the product and/or improper use of the product referred to above exempt the manufacturer from product liability. Please make sure to always close the Velcro fasteners properly. As a matter of principle, damage arising from improper fastening of the Velcro fasteners is not accepted as grounds for claims.

FITTING

Applying the NEURODYN®-CLASSIC foot levator orthotic device:

Ideally, the NEURODYN®-CLASSIC foot levator orthotic device is worn directly on the skin, but it can also be worn over a tight-fitting stocking.

For the product to work effectively over a long period, it must not be worn in conjunction with fatty or acidic remedies, ointments or lotions.

TIP: To simplify the application ensure that the foot is dry

QUALITY MANAGEMENT SYSTEM

All products from SPORLASTIC GmbH are subject to product inspection as part of our quality management system. If you still have any complaints about our product, we kindly ask that you contact your specialist retailer.

CARE

Wash NEURODYN®-CLASSIC in lukewarm water with a cold-water detergent and air dry. Do not place on a radiator.

TIP: Slackening tension of the knitted fabric while it is being worn is revived by washing. The bandage should therefore be washed frequently.

MATERIAL COMPOSITION

67% Polyamide, 33% Elasthan

MODE D'EMPLOI F

Chère cliente, cher client,

Nous vous prions de respecter minutieusement les instructions consignées dans le mode d'emploi ci-joint.

Si des questions se posent, veuillez vous adresser à votre médecin traitant, à votre magasin spécialisé le plus proche ou directement à nous.

FONCTION

L'orthèse de l'élévateur du pied NEURODYN®-CLASSIC autorise une flexion plantaire du pied en toute liberté et assure un bon répositionnement du pied dans la phase dynamique de la marche. Ceci doit permettre une motricité presque naturelle.

POSE de la bride 1 (3)

Tirez la bride 1 d'abord à la verticale vers le haut, puis guidez-la sous traction en biais au-dessus du dos du pied, au-dessus de la cheville intérieure et autour du bas de la jambe et fixez-la sur la bande à crochet appliquée à l'arrière.

POSE de la bride 2 (4)

Tirez la bride 2 dans le sens inverse de la bride 1 au-dessus du dos du pied et au-dessus de la cheville extérieure et fixez-la sous traction sur la bride 1 (guide octuple de la bride).

La construction élastique, dynamique permet la perception proprioceptive, car la plante du pied ne sera pas influencée essentiellement pendant la marche. Ceci peut stimuler considérablement l'équilibre et la coordination.

Les matériaux du produit sont exempts de latex.

INDICATIONS

- Paralysie du pérone
tous les degrés d'insuffisance, surtout en cas de paraparesie de l'élévateur du pied et desorteils, légères à moyennes (degré de force 2 - 4)

CONTRA-INDICATIONS

Il faut toujours consulter le médecin traitant en ce qui concerne l'indication et le mode d'application d'un auxiliaire orthopédique ainsi que l'existence de maux subséquents en particulier:

- Modifications allergiques, inflammatoires ou dues à une blessure de la peau (par ex. enflures, rougeurs) dans les zones du corps à traiter.

Das The correctly applied bridle 3 stabilises the ankle and prevents sprain ankles when walking.

Applying bridle 3 (5)
Sie bereits beim Anlegen von Zügel 2 darauf, dass das Hakenband für Zügel 3 bei der Führung um den Unterschenkel herum so positioniert wird, dass Zügel 3 in einem senkrechten Verlauf angelegt werden kann.

Die Aussparung am Zügel soll Druckstellen auf den Außenknöchel vermeiden. Der korrekt angelegte Zügel 3 stabilisiert das Sprunggelenk und soll das Umknicken beim Gehen verhindern.

Applying bridle 2 (4)
The elastic, dynamic design ensures proprioception since the sole of the foot is hardly influenced while walking, thereby significantly promoting balance and co-ordination.

The materials of the product are latex-free!

INDICATIONS IMPORTANTES

Le produit est conçu pour un emploi unique sur les patients.

Toute modification non conforme sur le produit et/ou tout emploi non conforme au produit présenté plus haut exclut une responsabilité du fabricant. Les dommages, causés par une mauvaise fermeture des bandes auto-agrippantes, ne constituent pas un motif de réclamation.

Abra los cierres de velcro del refuerzo ortopédico.
Póngase el refuerzo ortopédico primeramente por la parte delantera del pie.

Agarre con el dedo la presilla que está dispuesta en la parte posterior del refuerzo ortopédico y tire de ésta hacia arriba por encima del talón.

SUGERENCIA: Tenga cuidado que el tejido se cíña óptimamente al talón y las costuras queden en el centro del empeine, así como de la planta del pie y del talón. Esto es muy importante para la conducción correcta de los tirantes.

Cierre del NEURODYN®-CLASSIC y colocación de los tirantes

Ponga toda la planta del pie firmemente sobre el suelo. Acomode ahora los tirantes 1 y 2, así como 3 sobre el suelo **1**.

SUGERENCIA: Las cifras impares 1 y 3 de los tirantes se encuentran -vistos desde usted - hacia el lado exterior del pie y el tirante con la cifra par 2 hacia el lado interior del pie.

Cierre primeramente el punto de velcro inferior en la pierna, luego la parte de velcro superior y, por último, la parte central **2**.

SUGERENCIA: Si es necesario, reajuste la tracción de los puntos de velcro para conseguir una retención cómoda pero estable del refuerzo ortopédico en la pierna. El apoyo estable en la pierna es importante para poder mantener las fuerzas de palanca por los tirantes, así como evitar un resbalamiento del refuerzo ortopédico.

Empuje ahora lo más posible el muslo y la rodilla hacia adelante. O bien, presione alternativamente la parte delantera del pie contra la pata de una mesa o una contrarrueda y presione el pie con ésta igualmente en un ángulo de 20-30° hacia la pierna **6**.

IMPORTANTE: El pie permanece con el talón sobre el suelo mientras efectúa la colocación.

De ese modo se alcanzará la tensión previa necesaria de los tirantes que apoya funcionalmente la flexión del pie. El pie tiene más altura libre sobre el suelo en la fase de impulso al caminar, con lo que se podrá disminuir el riesgo de una caída.

Colocación del tirante 1 (3)

El tirante 1 se conduce primero verticalmente hacia arriba, luego se pasa oblicuamente bajo tracción por el empeine, por encima del tobillo interior y alrededor de la pierna y se fija entonces en la cinta de gancho dispuesta en la parte posterior.

Colocación del tirante 2 (4)

El tirante 2 se conduce en sentido opuesto al tirante 1 por el empeine y por encima del tobillo exterior y se asegura por encima del tirante 1 bajo tracción (conducción de la cinta en forma de 8).

SUGERENCIA: Tenga cuidado que el tirante 2 sea asegurado en lo posible congruentemente sobre la cinta de gancho del tirante 2 para evitar estrecheces de la media. La conducción de la cinta en forma de 8 apoya la flexión de la parte delantera del pie y estabiliza la articulación tibiotar siana superior.

Colocación del tirante 3 (5)

Por último, conduce el tirante inelástico 3 por el lado exterior, con la articulación tibiotarsiana tirando hacia arriba. Levante un poco el borde exterior del pie con el tirante. Fije entonces el tirante 3 sobre la cinta frizada grande del tirante 2.

SUGERENCIA: El tirante 3 ha de tener un recorrido vertical hacia arriba. Al colocar el tirante 2, tenga cuidado que la cinta de gancho para el tirante 3 sea posicionada de tal forma -al ser conducida en torno a la pierna - que el tirante 3 pueda ser colocado con un recorrido vertical.

La escotadura en el tirante tiene la finalidad de evitar huellas de apretadura en el tobillo exterior.

El tirante 3 correctamente colocado estabiliza la articulación tibiotarsiana y tiene la finalidad de evitar una torcedura del pie al caminar **6**.

La función y la estabilidad del refuerzo ortopédico para el elevador del pie NEURODYN®-CLASSIC pueden ser apoyados por un zapato con cordones.

Indicaciones generales para la colocación

Decisivo para un apoyo funcional de la flexión del pie por NEURODYN®-CLASSIC es una correcta colocación del refuerzo ortopédico en el pie.

Por eso, tenga cuidado por favor de la colocación exacta del tejido, la tensión y del recorrido de los tirantes (que no formen pliegues) y, si es necesario, reajústelos. El uso repetido del refuerzo ortopédico le proporcionará valores empíricos que le ayu darán a poder utilizar óptimamente el producto en su función.

En caso de que los tirantes 1 y 2 sean demasiado largos, los puede acortar Vd. con unas tijeras.

INDICACIONES IMPORTANTES

Este producto es para uso único de un sólo paciente.

Las modificaciones indebidas del producto y/o un uso distinto para el que el producto arriba citado está destinado eximen al fabricante de cualquier responsabilidad. Cierre siempre las tiras de velcro de forma correcta. Los daños

ocasionados por un cierre incorrecto de las tiras de velcro no son nunca motivo de reclamación.

Los posibles riesgos para la salud o cualquier daño en determinados tratamientos que pudieran producirse en relación con el uso de este producto deben ser consultados con su médico.

A fin de que este producto tenga una larga duración y funcionalidad, no debe ser usado con materias grasas y ácidas, pomadas o lociones.

SISTEMA DE CONTROL DE CALIDAD

Todos los productos de SPORLASTIC GmbH están sujetos a inspecciones en el marco de nuestro sistema de gestión de la calidad. No obstante, si usted quisiera hacer alguna reclamación sobre nuestro producto, le rogamos que se ponga en contacto con su tienda especializada

CUIDADO

Recomendamos lavar cuidadosamente el NEURODYN®-CLASSIC en agua tibia con detergente en frío, secarlo al aire y no colocarlo sobre el radiador.

SUGERENCIA: si el entramado morfológico pierde su capacidad de ejercer compresión, esta se recuperá al hacerse el lavado. Por este motivo recomendamos lavar frecuentemente la vendaje.

COMPOSICION DEL MATERIAL

67% poliamida, 33% elastano

ISTRUZIONI PER L'USO I

Egregia/o paciente,

si prega di leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e di attenersi precisamente alle indicazioni in esse riportate. Nel caso di eventuali domande non esitate a consultare il medico curante, il Vostro rivenditore specializzato o il medico curante, il Vostro rivenditore specializzato o direttamente il nostro servizio di consulenza.

FUNZIONE

L'ortesi per piedi NEURODYN®-CLASSIC consente una libera flessione plantare del piede e favorisce in tal modo una fase di slancio mentre si cammina per garantire una buona rimessa del piede. In questo modo si deve consentire un movimento quasi del tutto naturale.

Colocación del tirante 2 (4)

El tirante 2 se conduce en sentido opuesto al tirante 1 por el empeine y por encima del tobillo exterior y se asegura por encima del tirante 1 bajo tracción (conducción de la cinta en forma de 8).

SUGERENCIA: Tenga cuidado que el tirante 2 sea asegurado en lo posible congruentemente sobre la cinta de gancho del tirante 2 para evitar estrecheces de la media. La conducción de la cinta en forma de 8 apoya la flexión de la parte delantera del pie y estabiliza la articulación tibiotar siana superior.

Colocación del tirante 3 (5)

Por último, conduce el tirante inelástico 3 por el lado exterior, con la articulación tibiotarsiana tirando hacia arriba. Levante un poco el borde exterior del pie con el tirante. Fije entonces el tirante 3 sobre la cinta frizada grande del tirante 2.

SUGERENCIA: El tirante 3 ha de tener un recorrido vertical hacia arriba. Al colocar el tirante 2, tenga cuidado que la cinta de gancho para el tirante 3 sea posicionada de tal forma -al ser conducida en torno a la pierna - que el tirante 3 pueda ser colocado con un recorrido vertical.

La escotadura en el tirante tiene la finalidad de evitar huellas de apretadura en el tobillo exterior.

El tirante 3 correctamente colocado estabiliza la articulación tibiotarsiana y tiene la finalidad de evitar una torcedura del pie al caminar **6**.

La función y la estabilidad del refuerzo ortopédico para el elevador del pie NEURODYN®-CLASSIC pueden ser apoyados por un zapato con cordones.

Indicaciones generales para la colocación

Decisivo para un apoyo funcional de la flexión del pie por NEURODYN®-CLASSIC es una correcta colocación del refuerzo ortopédico en el pie.

Por eso, tenga cuidado por favor de la colocación exacta del tejido, la tensión y del recorrido de los tirantes (que no formen pliegues) y, si es necesario, reajústelos. El uso repetido del refuerzo ortopédico le proporcionará valores empíricos que le ayu darán a poder utilizar óptimamente el producto en su función.

En caso de que los tirantes 1 y 2 sean demasiado largos, los puede acortar Vd. con unas tijeras.

INDICACIONES IMPORTANTES

Este producto es para uso único de un sólo paciente.

Las modificaciones indebidas del producto y/o un uso distinto para el que el producto arriba citado está destinado eximen al fabricante de cualquier responsabilidad. Cierre siempre las tiras de velcro de forma correcta. Los daños

direttamente applicata sulla pelle. Ma è anche possibile indossarla sopra una calza tesa.

SUGGERIMENTO: Per facilitare l'applicazione dell'ortesi, si raccomanda di accertarsi che il piede sia asciutto e di non utilizzare prodotti di cura per i piedi (per esempio delle creme).

Per applicare l'ortesi per piedi si consiglia di sedersi sul bordo anteriore di una sedia abbastanza robusta.

Aprire le chiusure velcro dell'ortesi.

Tirare innanzitutto l'ortesi sulla parte anteriore del piede. Infilarle il dito nel passante sulla parte posteriore dell'ortesi e tirarla quindi sul tallone verso l'alto.

SUGGERIMENTO: Accertarsi che, la maglia combaci in modo ottimale contro il tallone e che le cuciture sulla parte dorsale del piede nonché nella pianta del piede e del tallone decorano al centro.

Ciò è molto importante per un decorso corretto delle briglie.

Chiusura della NEURODYN®-CLASSIC e applicazione delle briglie

Appoggiare bene tutto il piede sul pavimento.

Sistemare a questo punto le briglie 1 e 2 nonché 3 sul pavimento **1**.

SUGGERIMENTO: Le cifre dispari 1 e 3 delle briglie guardano do dall'utente si trovano verso la parte esterna del piede, mentre la cifra pari 2 sulla parte interna del piede.

Chiudere innanzitutto la velcro inferiore in uno dei tre punti della gamba dal ginocchio al piede e successivamente quella superiore e infine la velcro centrale **2**.

SUGGERIMENTO: Riaggiustare eventualmente ancora una volta la trazione dei punti del velcro, per garantire una tenuta comoda ma allo stesso tempo stabile dell'ortesi nella gamba inferiore. La tenuta stabile nella gamba inferiore è molto importante per poter sostenere le forze a leva attraverso il sistema a briglie e per evitare uno scivolamento dell'ortesi.

Spingere a questo punto la gamba superiore ovvero il ginocchio il più possibile verso la parte anteriore. Oppure premere alternativamente la parte anteriore del piede contro la gamba di un tavolo o di un oggetto fisso e premere quindi il piede altrettanto ad un angolo di 20-30° verso la parte inferiore della gamba **6**.

IMPORTANTE: durante tutta la procedura d'applicazione il piede rimane al suolo con il tallone.

In questo modo si ottiene la necessaria precompressione delle briglie, che favorisce in maniera funzionale il sollevamento del piede, al di sopra del malleolo interno e quindi intorno alla gamba inferiore e infine fissata al nastro a gancio applicato alla parte dorsale.

Applicazione della briglia 1 (3)

La briglia 1 viene innanzitutto tirata verso l'alto in perpendicolo al piede e stabilizzano in tal modo l'articolazione tibio-tarsale attraverso la briglia a 8. La briglia al lato non elastica (3) offre un sostegno laterale e contribuisce così alla preventzione di distorsioni.

La forma costruttiva elastica e dinamica consente la percezione propria grazie ad una pianta del piede ampiamente non influenzabile mentre si cammina. Ciò può favorire chiaramente il bilanciamento e il coordinamento.

I materiali del prodotto sono senza lattice.

INDICAZIONI

- Paralisi del peroneo
- tutti i gradi di coniazione, in particolare per paresi in piedi e diita dei piedi di entità lieve fino media (grado di forza 2 - 4)

CONTROINDICAZIONI

In linea di principio è opportuno consultare il medico curante sia per le indicazioni e la modalità da seguire nell'indossare un supporto ortopedico, sia nel caso di successivi stati patologici:

- Cambiamenti cutanei dovuti ad allergie, infiammazioni oppure lesioni (per esempio tumefazione, arrossamento) delle regioni corporee da curare.

- Circolazione sanguigna pregiudicata o tumefazioni linfatiche delle parti molli.

- Disfunzioni a fondo neurogeno degli organi sensoriali e trofica cutanea nella regione corporea da curare (disfunzioni sensoriali con o senza danni cutanei).

Finora non sono state riscontrate complicazioni in seguito a intolleranze o reazioni allergiche.

EFFETTI COLLATERALI

In seguito ad un'applicazione ed impiego appropriato non sono stati riscontrati effetti collaterali rilevanti.

Le lesioni da pressione e una ridotta circolazione sanguigna possono essere evitate attenendosi alle eventuali contraindicationi ed applicando il supporto adattandolo individualmente all'arto e senza stringerlo troppo.

Informazioni generali per l'applicazione

Per un supporto funzionale del sollevamento del piede mediante l'ortesi NEURODYN®-CLASSIC è determinante una corretta applicazione della stessa al piede.

Pertanto, si raccomanda di osservare esattamente la sede della maglia, la tensione e il decorso delle briglie (nessuna formazione di piedi) e necessariamente riaggiustarli. In seguito ad un ripetuto impiego dell'ortesi potrete acquisire valori empirici, che vi aiuteranno a sfruttare in maniera ottimale il prodotto e la sua funzione.

ONGEWENSTE EFFECTEN

Bij deskundige toepassing en correct aanleggen zijn tot nu toe geen ernstige algemene ongewenste effecten bekend.

Le lunghezze eventualmente sporgenti dalle briglie 1 e 2 possono essere accorciate con un taglio.

INFORMAZIONI IMPORTANTI

Il prodotto è adatto esclusivamente per la cura di un unico paziente.

AANBRENGEN

Instap in de NEURODYN®-CLASSIC-voortorse

Idealiter wordt de NEURODYN®-CLASSIC voortorse direct op de huid gedragen, maar kan ook op een strakke kous worden gedragen.

Aprire le chiusure velcro dell'ortesi.

Tirare innanzitutto l'ortesi sulla parte anteriore del piede.

Infilarle il dito nel passante sulla parte posteriore dell'ortesi e tirarla quindi sul tallone verso l'alto.

SUGGERIMENTO: Accertarsi che, la maglia combaci in modo ottimale contro il tallone e che le cuciture sulla parte dorsale del piede nonché nella pianta del piede e del tallone decorano al centro.

Ciò è molto importante per un decorso corretto delle briglie.

Chiusura della NEURODYN®-CLASSIC e applicazione delle briglie

Appoggiare bene tutto il piede sul pavimento.

Sistemare a questo punto le briglie 1 e 2 nonché 3 sul pavimento **1**.

SUGGERIMENTO: Le cifre dispari 1 e 3 delle briglie guardano